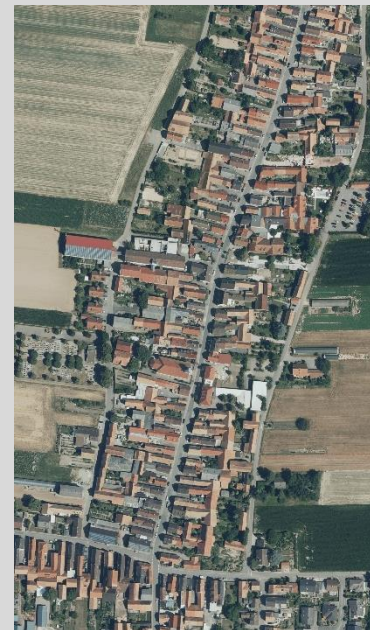


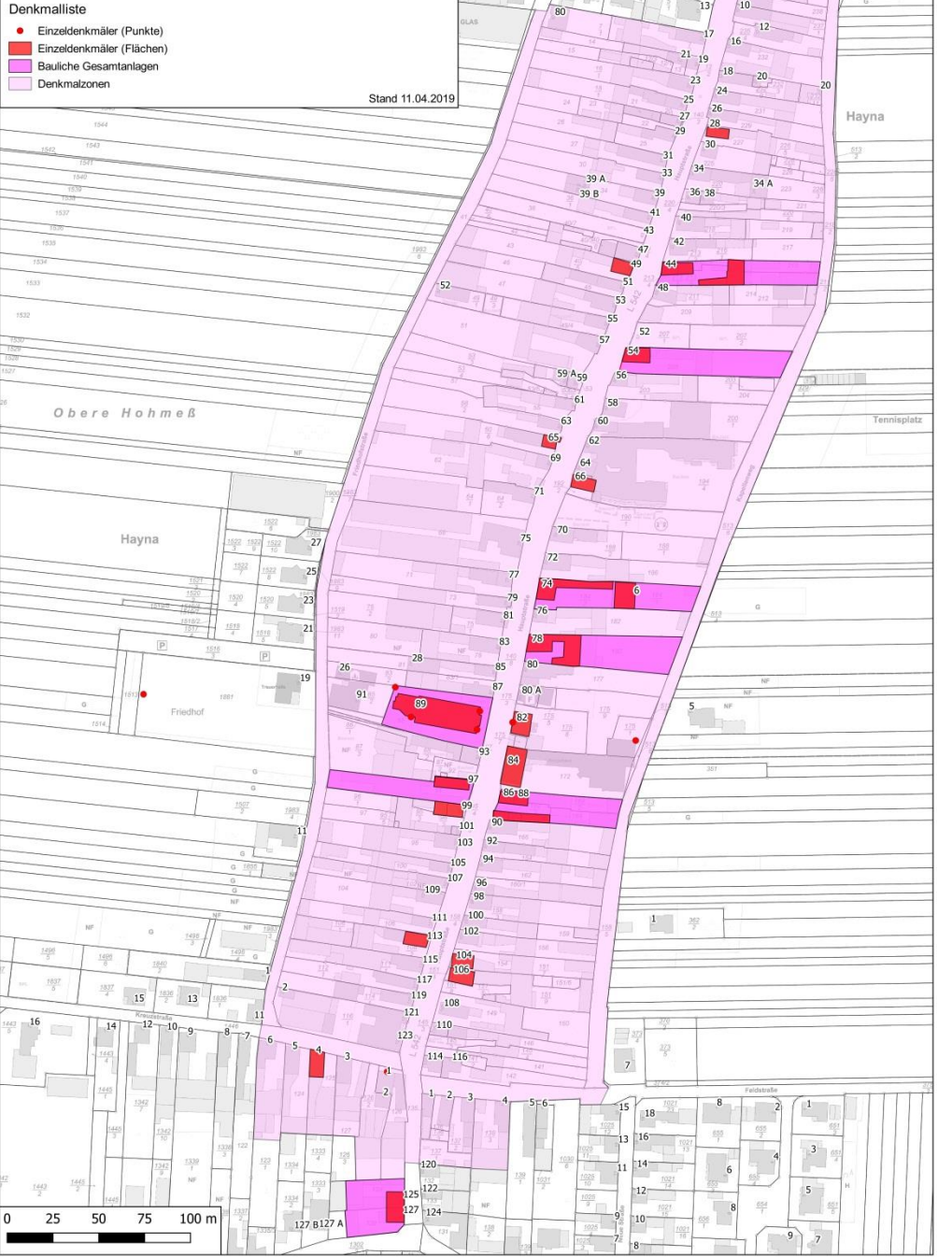
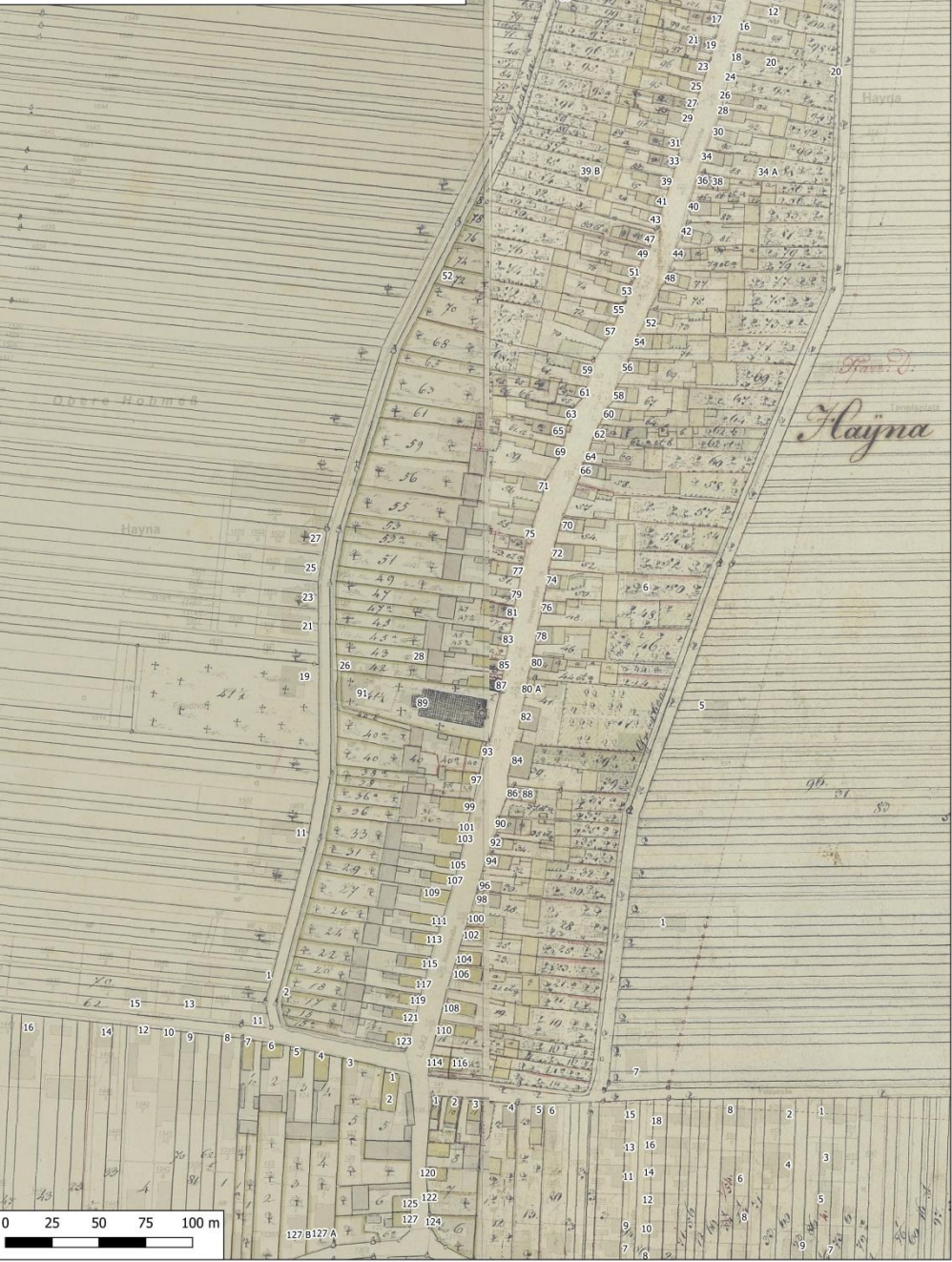


Systematische Nachqualifikation der Denkmalzone **Ortskern Hayna**

GDKE | Direktion Landesdenkmalpflege
JGU | IKM | Abt. Kunstgeschichte









Ziele der systematischen Nachqualifikation

- Vertiefende und detaillierte Textbegründung der Denkmalzonen
- Erfassen und Analysieren der historisch gewachsenen räumlichen Bezüge und der städtebaulichen Strukturen
- Kartografische Erfassung

Arbeitsschritte

- Grundlagenermittlung (u.a. Urkataster, Literatur, Aktenrecherche)
- Bestandsaufnahme vor Ort (Begehungen, Fotodokumentation)
- Aus- und Bewertung in Wort, Bild und Karte
- Präsentation und Dokumentation



Differenzierte Kartierung

- Einzeldenkmäler (Punkte)
 - Einzeldenkmäler (Flächen)
 - Einzeldenkmäler (Linien)
 - Bauliche Gesamtanlagen
 - Denkmalzonen
 - Erhaltenswerte Gebäude / Bauelemente von besonderer Wertigkeit
 - Erhaltenswerte Gebäude / Bauelemente
 - Nicht denkmalbegründende Gebäude / Bauelemente
 - Erhaltenswerte Grünflächen von besonderer Wertigkeit
- §4 Abs. 1 Satz 1 DSchG**
- §5 Abs. 2 DSchG**
- §5 Abs. 3 & 4 DSchG**
- §5 Abs. 5 DSchG**

Nachqualifikation der Denkmalzone
Ortskern Herxheim-Hayna
(Landkreis Südliche Weinstraße)

Denkmalliste

- Einzeldenkmäler (Punkte)
- Einzeldenkmäler (Flächen)
- Bauliche Gesamtanlagen
- Denkmalzonen

Stand 11.04.2019



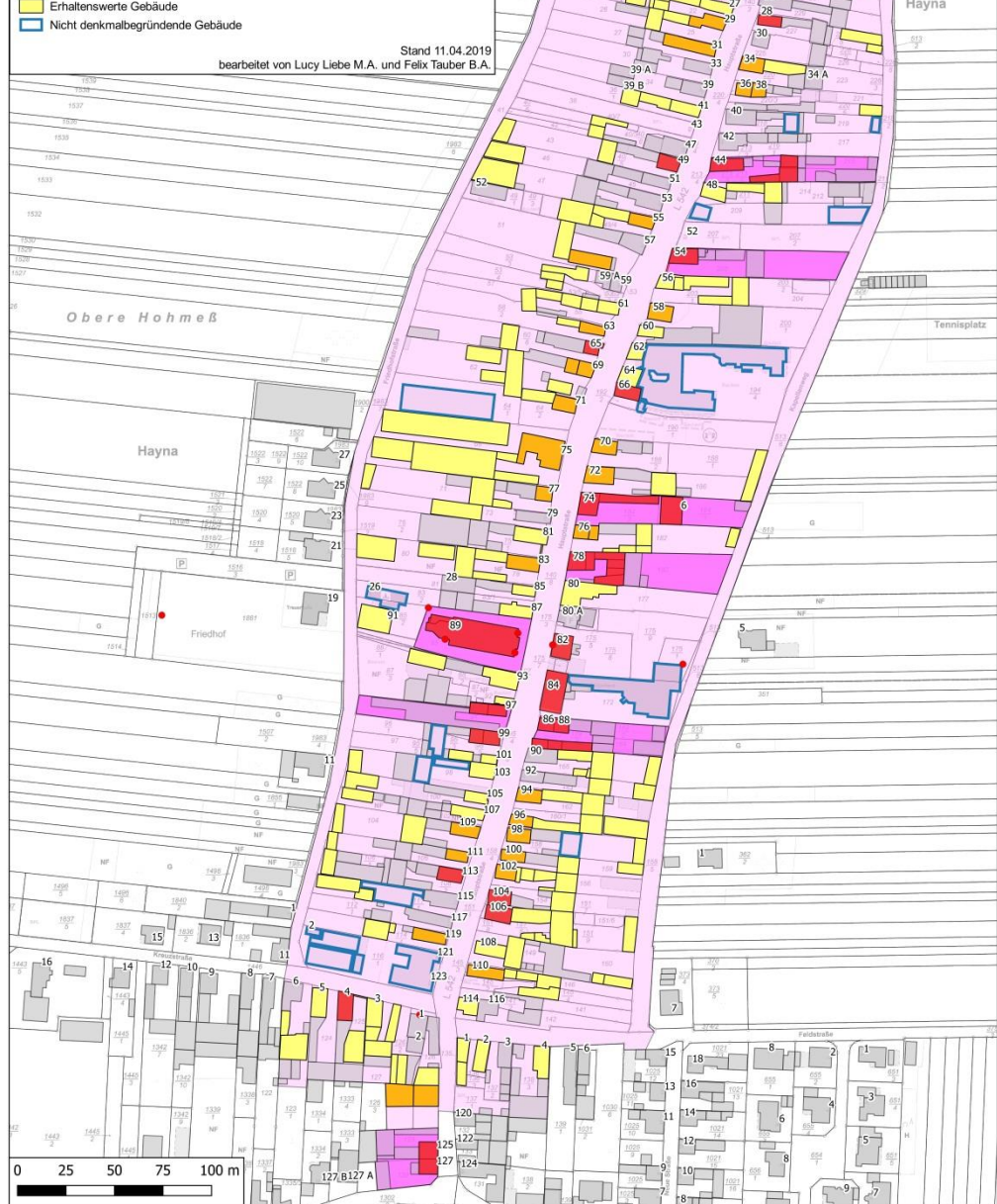
Nachqualifikation der Denkmalzone
Ortskern Herxheim-Hayna
(Landkreis Südliche Weinstraße)

Denkmalpflegerischer Werteplan

- Einzeldenkmäler (Punkte)
- Einzeldenkmäler (Flächen)
- Bauliche Gesamtanlagen
- Denkmalzonen
- Erhaltenswerte Gebäude von besonderer Wertigkeit
- Erhaltenswerte Gebäude
- Nicht denkmalbegründende Gebäude

Stand 11.04.2019

bearbeitet von Lucy Liebe M.A. und Felix Tauber B.A.



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna

Vergleich der Bewertungskategorien

Hauptstraße 106

Frühes 18. Jh.

Kulturdenkmal nach
§ 4 Abs. 1 Punkt 1 DSchG



Hauptstraße 105

Frühes 18. Jh.

Erhaltenswertes Gebäude
von besonderer Wertigkeit



Hauptstraße 114

Vermutl. 18./frühes 19. Jh.

Erhaltenswertes Gebäude



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna

Vergleich der Bewertungskategorien

Hauptstraße 93

Spätes 19. Jh.

Erhaltenswertes Gebäude



Hauptstraße 115

20. Jh.

„Nachkriegsgebäude“



Hauptstraße 121/123

Um 1967

Nicht denkmalbegründende Gebäude



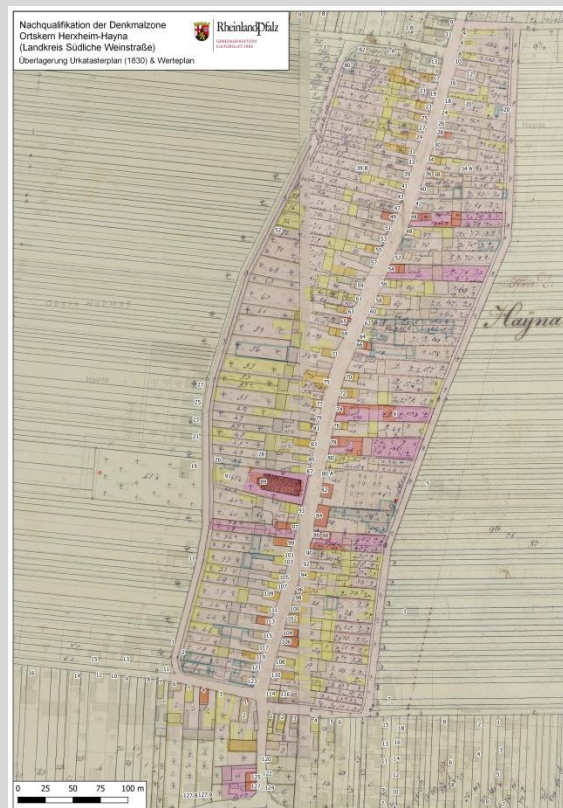
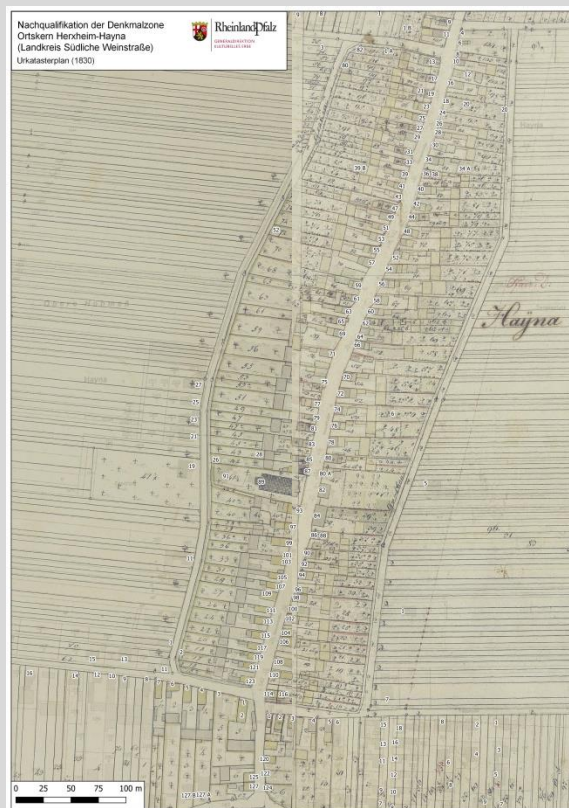
Denkmalbegründende Elemente

- **historischer Ortsgrundriss: Straßendorf, zumindest seit der 1. Hälfte des 19. Jh. kaum verändert**
- **Hofanlagen auf langgestreckten, schmalen Parzellen (vorwiegend Hakenhöfe). Traditionelle Struktur: Wohnhäuser an der Hauptstraße, angrenzende Wirtschaftsgebäude, Hausgärten, am Grundstücksende gelegene Tabakschuppen**
- **selten dichter Baubestand von Barock bis Späthistorismus**
- **giebelständige Wohnhäuser mit Schmuckfachwerk**
- **traufständige öffentliche Funktionsbauten in der Ortsmitte**
- **sehr viele Ökonomiegebäude, die sich zu einem weithin sichtbaren Scheunenkranz formieren**
- **ca. 104 historische Tabakschuppen, Anfang bis Mitte des 20. Jh.**
- **historische Dachlandschaft: Sattel- und Krüppelwalmdächer**
- **Details z.B. insbesondere Wetterdächer, Fensterläden, Toreinfahrten, Einfriedungen mit Mauerpfosten**

NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

historischer Ortsgrundriss



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

Hofanlagen auf langgestreckten Parzellen mit traditioneller Struktur



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

selten dichter Baubestand von Barock bis Späthistorismus

Fachwerkwohnhaus des 18. Jh., Hauptstraße 78



Massivbau der späten 1930er Jahre, Hauptstraße 75



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE

Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

giebelständige Wohnhäuser mit Schmuckfachwerk



Hauptstraße 97, frühes 18. Jh.



Hauptstraße 99, frühes 18. Jh.



Hauptstraße 106, frühes 18. Jh.

NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE

Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

traufständige öffentliche Funktionsbauten in der Ortsmitte

ehemaliges Pfarrhaus, Hauptstraße 82, erbaut 1790



Bürgerhaus, Hauptstraße 84, erbaut 1822



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE

Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

Ökonomiegebäude, die sich zu einem weithin sichtbaren Schuppen- und Scheunenkranz formieren



Ansichten von der Friedhofstraße

NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

ca. 104 historische Tabakschuppen, Anfang bis Mitte des 20. Jh.



Tabakschuppen im Kapellenweg

NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE

Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

historische Dachlandschaft: Sattel- und Krüppelwalmdächer

Satteldach an Hauptstraße 44, erbaut 1781



Krüppelwalmdach an Hauptstraße 125/127, erbaut 1724



NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE

Ortskern Hayna

Denkmalbegründende Elemente

Details z.B. insbesondere Wetterdächer, Fensterläden, Toreinfahrten, Einfriedungen mit Mauerpfosten

Hauptstraße 54, erbaut Ende des 18. Jh.



Schutzzweck

Der Schutzzweck der Denkmalzone „Ortskern Hayna“ ist die Erhaltung des kennzeichnenden Straßen- und Ortsbildes (§ 5 Abs. 1 Ziffer 2 in Verbindung mit § 5 Abs. 3 DSchPflG) sowie die Erhaltung des kennzeichnenden Ortsgrundrisses (§ 5 Abs. 1 Ziffer 3 in Verbindung mit § 5 Abs. 4 DSchPflG).

Die Ortstruktur mit ihrer charakteristischen Funktionsgliederung, das heißt die ortsbildprägende Abwicklung der Wohnhäuser an der Hauptachse des Ortes und die rückwärtig und an die an die Langgewannfluren gesetzten Ökonomiegebäude mit Scheunenkranz und Tabakschuppen, ist von hohem Zeugniswert für die Region.

Die Haus- und Hofformen und die Wohn- und Funktionsbauten des späten 17. bis frühen 20. Jahrhunderts, insbesondere die zumeist giebelständigen Fachwerk-Wohngebäude inklusive der über lange Zeiträume tradierten Konstruktions- und Schmuckformen sowie die massiv errichteten Funktions- und Wohnhäuser, welche im Bereich der Ortsmitte traufständig errichtet wurden, sind bemerkenswerte Vertreter der orts- und regionaltypischen Bautradition.

Die Ökonomiegebäude des Ortes, besonders die erhaltenen Tabakschuppen des frühen bis mittleren 20. Jahrhunderts dokumentieren die Landwirtschaftliche Tradition des Ortes sowie der gesamten Region.

An Erhalt und Pflege der Objekte und Flächen der Denkmalzone besteht aus wissenschaftlichen, stadtbaugeschichtlichen und kunsthistorischen Gründen ein öffentliches Interesse.

NACHQUALIFIKATION DER DENKMALZONE Ortskern Hayna



Nachqualifikation der Denkmalzone
Ortskern Herxheim-Hayna
(Landkreis Südliche Weinstraße)

Denkmalliste

- Einzeldenkmäler (Punkte)
- Einzeldenkmäler (Flächen)
- Bauliche Gesamtanlagen
- Denkmalzonen

Stand 11.04.2019



Nachqualifikation der Denkmalzone
Ortskern Herxheim-Hayna
(Landkreis Südliche Weinstraße)

Denkmalpflegerischer Werteplan

- Einzeldenkmäler (Punkte)
- Einzeldenkmäler (Flächen)
- Bauliche Gesamtanlagen
- Denkmalzonen
- Erhaltenswerte Gebäude von besonderer Wertigkeit
- Erhaltenswerte Gebäude
- Nicht denkmalbegründende Gebäude

Stand 11.04.2019

bearbeitet von Lucy Liebe M.A. und Felix Tauber B.A.

